



Universität
Zürich^{UZH}

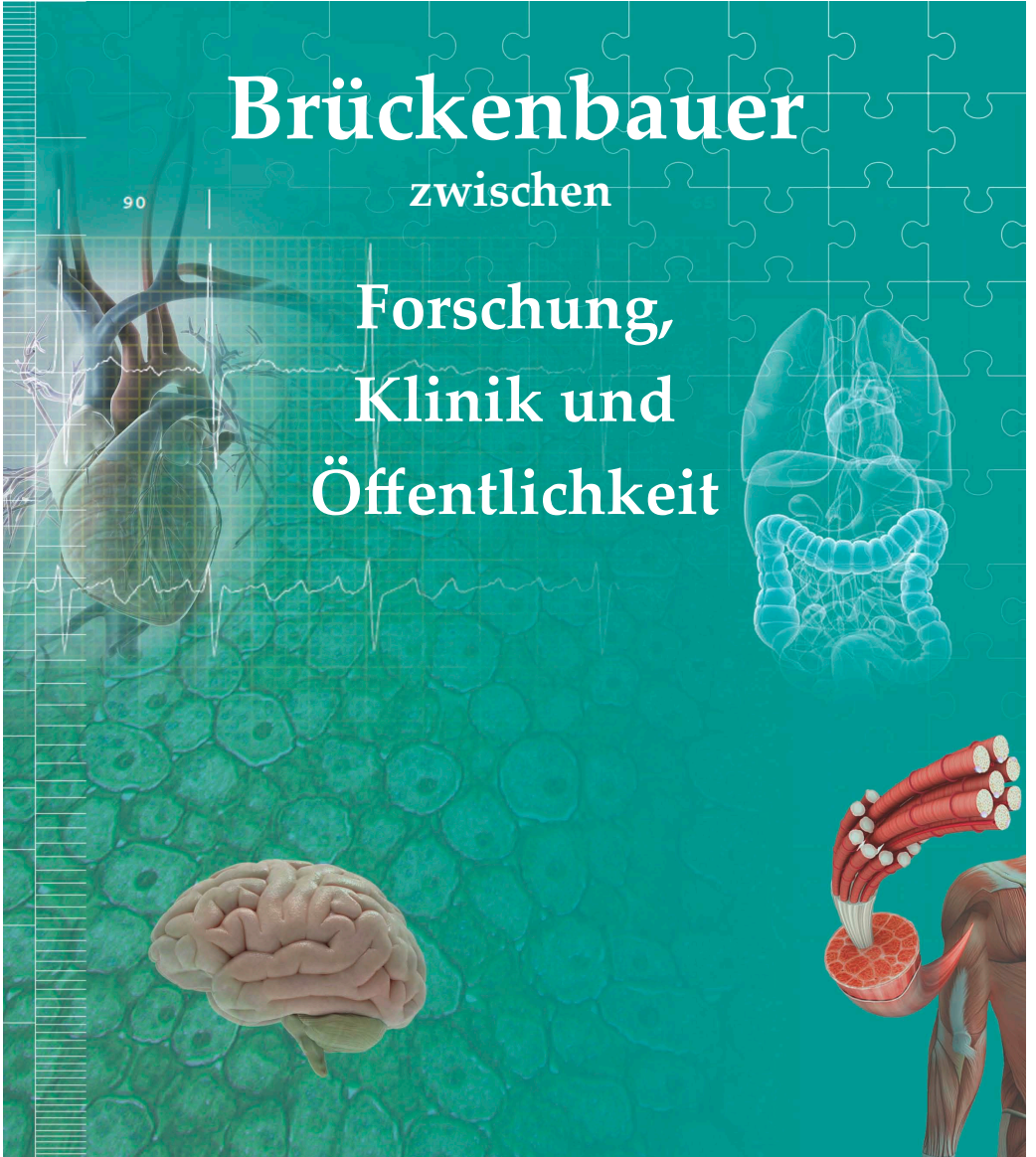
Zürcher Zentrum für Integrative Humanphysiologie (ZIHP)

Brückenbauer

zwischen

Forschung,
Klinik und
Öffentlichkeit

90



Von der Zelle zum Menschen

Die Medizin macht enorme Fortschritte. Krankheiten, die bis vor wenigen Jahren noch unheilbar waren, können heute in vielen Fällen behandelt werden. So ist die Sterblichkeit durch Herzerkrankungen unter anderem dank neuer Erkenntnisse über die Funktion des menschlichen Körpers stark gesunken. Doch Vieles ist noch unerforscht und viele Menschen warten auf eine effektive Behandlung ihrer Krankheit. Damit dies eines Tages möglich ist, ist es ausserordentlich wichtig, dass Wissenschaftler den Menschen in seiner Ganzheit sehen und nicht als Summe seiner Teile. Denn die wenigsten Organe arbeiten isoliert. So regulieren Nieren, Nervensystem, Herz und Blutgefässe alle zusammen den Blutdruck. Wenn dieser aus dem Gleichgewicht gerät, werden sie alle in Mitleidenschaft gezogen und nicht nur das Herz-Kreislauf-System.

Der Mensch in seiner Ganzheit zu verstehen, das ist das Ziel der integrativen Humanphysiologie. So erforschen die Mitglieder des Zürcher Zentrums für Integrative Humanphysiologie (ZIHP) einzelne Prozesse und versuchen, deren Einfluss auf den gesamten Organismus zu eruieren. Dafür bewegen sie sich über die Grenzen von Fachgebieten hinaus, denn das ZIHP vernetzt Grundlagenforschende und Mediziner der Universität, des UniversitätsSpitals und der ETH Zürich. In den vergangenen Jahren hat das ZIHP dank der grosszügigen Unterstützung der Universität Zürich eine Vielzahl von Kollaborationen initiiert, aus denen zahlreiche Publikationen in renommierten Zeitschriften und selbstständige Netzwerke hervorgegangen sind. Seit Anfang 2017 tritt das ZIHP als selbständiges Kompetenzzentrum der Universität Zürich auf.



Das ZIHP bringt Mediziner und Naturwissenschaftler zusammen - ein grosser Gewinn für die Patienten.

Wir wirken aber nicht nur als Brückenbauer zwischen Grundlagenforschenden und Mediziner*innen, sondern auch zwischen Akademie und Öffentlichkeit, denn es ist unser Anliegen, die Bevölkerung über die Arbeit der Forschenden zu informieren. Und somit beizutragen, dass interessierte Laien wissenschaftliche Ergebnisse kritisch einordnen und beispielsweise bei einer Behandlung oder bei einer politischen Abstimmung für sich stimmende Entscheidungen treffen können.

Aktivitäten

Förderung des wissenschaftlichen Austausches

Das ZIHP fördert die Interaktion zwischen Naturwissenschaftler*innen und Mediziner*innen durch die Unterstützung von erfolgreichen Seminaren, Kongressen, und Planungstreffen im Bereich der integrativen Humanphysiologie. In den nächsten Jahren werden wir den Schwerpunkt auf gesellschaftlich relevante Themen setzen. Das kann beispielsweise die Erforschung von Lungenerkrankungen sein oder die Untersuchung des Effekts von Bewegung auf den menschlichen Organismus. Darüber hinaus veranstaltet das ZIHP ein jährliches Symposium, welches unter anderem den Nachwuchsforschenden die Möglichkeit bietet, ihre Forschungsergebnisse zu präsentieren und Kollaborationen zu fördern.

Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses

Mit dem Doktoratsprogramm in integrativer molekularer Medizin (imMed) vermittelt das ZIHP das erarbeitete Wissen an den Nachwuchs weiter und bereitet die Doktorierenden durch Netzwerke und Veranstaltungen auf ihre Karriere vor. Das Doktoratsprogramm ist in der renommierten Life Science Zurich Graduate School (LSZGS) integriert.

Wissenschaft an die Öffentlichkeit bringen

ZIHP-Mitglieder und ihre Forschungspartner präsentieren im Rahmen der Reihe «Wissenschaft(f) Wissen» aktuelle Themen aus den Bereichen Physiologie und Medizin und laden die Öffentlichkeit zur Diskussion ein. Über die Vorträge verfassen wir im Anschluss Übersichtsartikel, um so einem noch grösseren Publikum Einblicke in die Forschung zu gewähren. Ein Newsletter mit Artikeln und Interviews, sowie eine Website mit Pressespiegel, Veranstaltungskalender und Publikationsverzeichnis informiert laufend über Neuigkeiten.

Struktur

Das ZIHP zählt als Kompetenzzentrum der Universität Zürich rund 100 ausgewählte Mitglieder. Der Leitungsausschuss fällt Entscheide zur strategischen Planung und Koordination der Aktivitäten. Er wird von international anerkannten Expertinnen und Experten beraten. Die operative Führung und Koordination erfolgt durch die Geschäftsstelle.

Finanzierung

Seit der Gründung 2005 wurde das ZIHP durch die Universität Zürich finanziert. Diese Ressourcen wurden nach 12 Jahren plangemäss auf Ende 2016 eingestellt. Ab 2017 muss sich das ZIHP selbst finanzieren. Dabei wird es bis Ende 2020 durch die Medizinische Fakultät (MeF) sowie die mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät (MNF) finanziell unterstützt.

Um die Arbeit auch langfristig aufrechterhalten und expandieren zu können, ist das ZIHP auf weitere finanzielle Engagements von Privatpersonen und industriellen Partnern angewiesen. Wir zählen auf Sie!

Impressum

© 2019
Universität Zürich

Herausgeberin:
Universität Zürich
Zürcher Zentrum für Integrative Humanphysiologie

Redaktion und Gestaltung:
Sabina Huber-Reggi
Stefanie Maier
Max Gassmann

Bilder:
Dieter Amstutz
Stefanie Maier
Meinrad Schade

Printed in Switzerland

Weitere Informationen und Kontakt

Zürcher Zentrum für Integrative Humanphysiologie (ZIHP)
Geschäftsstelle
Universität Zürich
Winterthurerstrasse 190
8057 Zürich
Tel. 044 635 50 88
info@zihp.uzh.ch
<http://www.zihp.uzh.ch>

